

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-280/2021	
Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60.3 FD Hochbau
Sachbearbeiter/in:	Bärbel Klaus
Datum:	10.09.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	20.09.2021	vorberatend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz	20.09.2021	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	30.09.2021	beschließend

Betreff:

Versorgungszentrum Höchster Straße Eichen

Beschlussvorschlag:

I. Es wird die Umsetzung eines Bauvorhabens an der Höchster Straße zur Stärkung der ärztlichen Versorgung für den Stadtteil Eichen unterstützt. Dazu wird grundsätzlich ein Verkauf des Grundstückes zum schwerpunktmäßigem Zweck der medizinischen Versorgung befürwortet.

II. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Schritte zum Verkauf des Grundstückes und zur Ermöglichung des Bauvorhabens einzuleiten.

III. Der Beschluss vom 12.12.2019 zur grundsätzlichen Umsetzung des Dependance-Modells des Alten- und Pflegezentrum (APZ) an der Höchster Straße wird aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Sachdarstellung:

Zur Stärkung und Sicherung der ärztlichen Versorgung in Eichen entstand der Vorschlag, neben der Nidderhalle an der Höchster Straße ein Versorgungszentrum durch den ortsansässigen Hausarzt Dr. Henrik Schumann errichten zu lassen. Dieser wäre bereit, das notwendige Grundstück zu erwerben und das Projekt im kommenden Jahr auf eigene Kosten zu realisieren. Es wäre möglich, in dem mehrstöckigen Gebäude mehrere Hausarzt-, Facharzt- und physiotherapeutische Praxen bereitzustellen. Im Erdgeschoss wäre Platz für Handel, Gastronomie oder Dienstleister.

Die Schotterfläche neben der Nidderhalle wurde nach einer intensiven Analyse als aktuell einzig geeigneter Standort identifiziert, der sich zudem im Besitz der Stadt befindet. Bei diesem Projekt würde nur gering in die Fläche des bestehenden Spielplatzes eingegriffen werden.

Die Zulässigkeit einer baurechtlichen Umsetzung wurde im Vorfeld, unter Berücksichtigung der am 06.01.2020 in Kraft getretenen Klarstellungssatzung, mit der unteren Bauaufsichtsbehörde des Main-Kinzig-Kreis abgestimmt.

Im Falle der Errichtung eines Versorgungszentrums an dieser Stelle samt der bevorstehenden Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte müsste ein neuer Standort für das bislang dort geplante Alten- und Pflegezentrum (APZ) gefunden werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung dieses Bauvorhabens sowie die notwendigen Abstimmungen und Verhandlungen im Hinblick auf Kaufpreis und Kaufbedingungen aufzunehmen und einen Kaufvertrag auszuarbeiten.

Freigabe:

gez. Andreas Bär
Dezernatsleiter/in

gez. Verena Margraf
FB-/FD-Leiter/in

gez. Bärbel Klaus
Sachbearbeiter/in

Anlage(n):

1. Aerztehaus Variante 6
2. Auszug Mag 20.09.2021 Versorgungszentrum Höchster Str.